

Kurrentschrift

Minuskeln

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>	<i>h</i>	<i>i</i>	<i>j</i>	<i>k</i>	<i>l</i>	<i>m</i>
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
<i>n</i>	<i>o</i>	<i>p</i>	<i>q</i>	<i>r</i>	<i>s</i>	<i>t</i>	<i>u</i>	<i>v</i>	<i>w</i>	<i>x</i>	<i>y</i>	<i>z</i>

Umlaute

ä	ö	ü
<i>ä</i>	<i>ö</i>	<i>ü</i>

Majuskeln

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>G</i>	<i>H</i>	<i>I</i>	<i>J</i>	<i>K</i>	<i>L</i>	<i>M</i>
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
<i>N</i>	<i>O</i>	<i>P</i>	<i>Q</i>	<i>R</i>	<i>S</i>	<i>T</i>	<i>U</i>	<i>V</i>	<i>W</i>	<i>X</i>	<i>Y</i>	<i>Z</i>

Umlaute

Ä	Ö	Ü
<i>Ä</i>	<i>Ö</i>	<i>Ü</i>

Schreibkonventionen und Sonderzeichen

mm	nn	ch	ck	tz	st	ß	ss
<i>mm</i>	<i>nn</i>	<i>ch</i>	<i>ck</i>	<i>tz</i>	<i>st</i>	<i>ß</i>	<i>ss</i>

/e/	/e/	Nasalierung	Länge	Kürze
<i>e</i>	<i>e</i>	~	-	-

Die 40 Wenkersätze in Kurrentschrift (hochsprachlich)

1. Im Winter fliegen die bösen Lätter durch die Lüft herum.
2. Es fort gleich auf zu fernen, dann wird das Wetter wieder besser.
3. Die Doflan in den Ofen, daß die Milch bald an zu kochen fängt.
4. Der gute alte Mann ist mit dem Pferde durchs Feld gerochen und in das kalte Wasser gefallen.
5. Er ist vor mir oder selbst Wochen gearbeitet.
6. Das Fräulein war zu stark, die Diefen sind ja unten ganz schwarz gebrannt.
7. Er ist die Frau immer ohne Salz und Pfeffer.
8. Die Fische für mich was, ich glaube, ich habe sie durchgelaufen.
9. Ich bin bei der Frau gewesen und habe es ihr gesagt, und sie sagte, sie wollte es auch ihrer Tochter sagen.
10. Ich will es auch nicht mehr für!
11. Ich pflege dich gleich mit dem Kochlöffel um die Ohren, du Affe!
12. Wo gehst du hin? Toll ist mir mit dir gehen?
13. Es sind schlechte Zeiten.
14. Mein lieber Hund, bleib hier unten sitzen, die Gans beißen dich tot.
15. Du hast heute am meisten gelacht und bist artig gewesen, Du darfst heute nach Hause gehen als die Anderen.
16. Du bist noch nicht groß genug, um eine Tasse Wein anzutrinken, Du müßt erst noch ein Stück wachsen und größer werden.
17. Geh, sei so gut und sag deiner Schwester, sie sollte die Aeltern für ihre Mutter fertig machen und mit der Liraffe rein machen.
18. Gütlich Du ihn gekannt! Dann wäre es anders gekommen, und es hätte besser um ihn sein!
19. Wo hat mir mein Cox mit Fleiß gearbeitet?
20. Er hat so alt gesehen sie ihn zu drücken befallt, sie haben es aber selbst getan.
21. Wann hat er die seine Gasse zu angeht?
22. Man muß laut hören, sonst versteht er und nicht.
23. Wo sind meine und haben Dürft.
24. Als wir gestern Abend zurück kamen, da lagen die Aeltern schon zu Bett und waren fast am schlafen.
25. Der Teufel ist das Recht bei und lagen gelieben, aber heute Morgen ist er geschmolzen.
26. Hinter meinem Haus haben drei kleine Apfelbäume mit roten Äpfeln.

27. Wonnst ihr nicht noch ein Augenblickchen auf uns warten, dann gehen wir mit euch.
28. Ihr dürft nicht solche Hindernisse machen!
29. Unsere Lüge sind nicht sehr hoch, die euren sind viel höher.
30. Manial Pfund Mehl und manial Brod wollt ihr haben?
31. Ich verhoffe euch nicht, ihr müßt ein bißchen lauter sprechen.
32. Habt ihr kein Stückchen weiße Tüfel für mich auf meinem Tische gefunden?
33. Mein Ländler will sich zwei stona neue Hüte in eurem Garten kaufen.
34. Das Wort kann ich von Götzen!
35. Das war recht von ihnen!
36. Was haben die für Hühner oben auf dem Meierhofen?
37. Die Ländler haben fünf Ochsen und einen Stier und zwölf Kälber vor das Dorf gebracht, die wollten sie verkaufen.
38. Die Ländler sind heute alle drüben auf dem Feld und mähen.
39. Geh mir, der braune Hund frist Dir nicht.
40. Ich bin mit den Ländlern da hinten über die Wälder und Dörfer gegangen.